

Nachhaltigkeit an Kantonsschulen und Hochschulen auf dem Vormarsch

15.09.2021



Mindestens drei Gründe, um zu feiern

Ziel und Perspektive einer nachhaltigen Entwicklung sind, die Bedürfnisse für heutige und spätere Generationen zu decken, ohne die Belastbarkeitsgrenzen des natürlichen Systems zu überschreiten. Klima und Nachhaltigkeit sind deshalb eng miteinander verbunden und machen die Suche nach alternativen Modellen und Formen des Umgangs mit Rohstoffen und Energie, des Konsums oder des Freizeitverhaltens zentral.

Diese drei Beispiele zeigen, dass Schulen dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Denn Nachhaltige Entwicklung ist weit mehr als ein Unterrichtsinhalt.

Die erste Klima-Kantonsschule der Schweiz

Die Organisation MYBLUEPLANET überreichte der Kantonsschule Büelrain in Winterthur (KBW) am 9. September 2021 vor einer stolzen Schülerschaft das Label «Klimaschule» (im Bild oben zu sehen). Damit ist sie die erste Schweizer Klima-Kantonsschule.

Bereits nach drei Jahren – statt den üblichen vier – darf sich die KBW «Klimaschule» nennen. Sie nehmen am Bildungsprogramm von MYBLUEPLANET teil, erfüllen nun alle Kriterien einer Klimaschule und erhalten dafür das gleichnamige Label.

Dies ist ein Meilenstein für die aktiven Schülerinnen und Schüler im Klimarat, die sich in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und dem Rektor mit kreativem und unermüdlichem Einsatz für mehr Klimaschutz an ihrer Schule einsetzen. Im letzten Programmjahr werden die nachhaltigen Strukturen gefestigt und weitere Projekte umgesetzt. Das Label steht für den Anfang eines klimafreundlicheren Schulalltags.

[Weitere Informationen](#)

Wo Vorbildfunktionen gelebt werden

In der Ausgabe 5/2021 des Magazins DBK aktuell wird von den Nachhaltigkeitsprojekten der Kantonsschule Solothurn (KSSO) berichtet. Die KSSO wird immer nachhaltiger und zeigt, dass Nachhaltigkeit kein theoretisches Thema ist, sondern echt gelebt werden kann.

An der KSSO sorgt die «AG Nachhaltige Entwicklung» (AGNE) dafür, dass Nachhaltigkeit in das Schulleben integriert wird und alle im Schulalltag dafür sensibilisiert werden. Über die Tätigkeit dieses Gremiums, in dem auch Schülerinnen und Schüler mitreden, wurden sämtliche Fachschaften informiert. Die AGNE ist momentan am Fertigstellen eines auf die KSSO zugeschnittenen Nachhaltigkeitskonzepts.

Die Kantonsschule hat bereits mehrere Projekte realisiert und die Exkursionsreihe «Visions durables» ins Leben gerufen. Es gab mehrere Spezialwochen mit Fokus Nachhaltigkeit und der von den Schülerinnen und Schülern initiierte Schulgarten konnte durch éducation21 beratend begleitet werden. Aber die Schülerinnen und Schüler werden auch ohne Zutun Dritter und der AGNE tätig: Knapp ein Viertel aller Maturaarbeiten hat das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen.

[Den kompletten Artikel zur KSSO finden Sie hier auf Seite 5](#) in der Ausgabe 5/2021 des DBK aktuell (Informationsblatt des Departements für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn).

Rating-Studie 2021 zu Nachhaltigkeit an Schweizer Hochschulen

Hochschulen sind als Bildungs-, Forschungs- und Dienstleistungsinstitutionen zentrale Akteure für die Nachhaltige Entwicklung von Gesellschaft und Wirtschaft. Der Vergleich der aktuellen Rating-Studie des WWF Schweiz mit den vergangenen zwei Ratings zeigt, dass sich an den Hochschulen einiges getan hat.

Viele Hochschulen haben strategische und operative Ziele formuliert, eine Nachhaltigkeitsfachstelle installiert, ein dafür verantwortliches Hochschulleitungsmitglied bestimmt, ihre Qualitätsentwicklungsprozesse angepasst und mehr oder weniger konkrete Massnahmen beschlossen. In der Rating-Studie gibt der WWF Schweiz auch Empfehlungen ab.

Mit dem Hochschul-Rating zeigt der WWF Schweiz auf, welche Erwartungen er an die Hochschulen bezüglich der institutionellen Verankerung der Nachhaltigen Entwicklung stellt und wie die Hochschulen diesen Erwartungen entsprechen. Die Studie wurde in Zusammenarbeit mit der econcept AG erarbeitet und erlaubt den bewerteten Hochschulen, ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen im Vergleich zu anderen Akteuren in der Schweizer Hochschullandschaft einzuordnen.

[Zur Rating-Studie 2021 des WWF Schweiz](#)